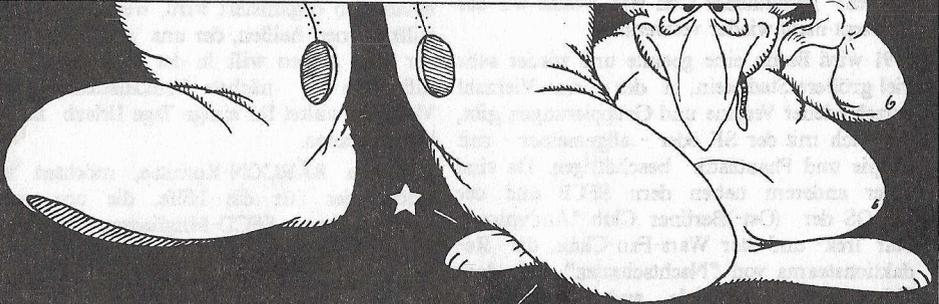
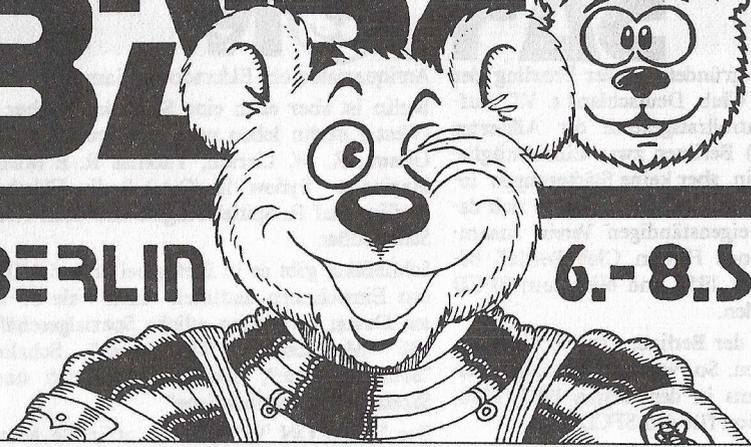


# BLAUER BERLINER

BERLIN

6.-8. SEP. 91



Domke 90

# BÄRCON



Im Herbst 1955 gründete Walter Ernsting den "Science Fiction Club Deutschland e. V.". Aufgrund der Kontrollratsgesetze der Alliierten durften (West-) Berliner zwar Einzelmitglieder des SFCD sein, aber keine Städtegruppe innerhalb des Clubs bilden. Sie schlossen sich daher zu einem eigenständigen Verein zusammen. Der "Science Fiction Club Berlin" besteht seit Februar 1956 und blieb dem SFCD stets eng verbunden.

Seither sind von der Berliner Gruppe viele Impulse ausgegangen. So veranstalteten zum Beispiel Berliner Fans in den Jahren 1967, 1980, 1985 den Jahrescon für den SFCD e.V.

Im Jahre 1991 ist es wieder einmal soweit.

1967 nannten wir das Jahrestreffen den "Inselcon", denn damals war (West-) Berlin noch eine Insel im Meer des "real existierenden Sozialismus". Zu dieser Zeit bestanden nur einige fast konspirativ zu nennende Kontakte zu Ost-Berliner SF-Fans.

Im Jahre 1980 gehörten zur Berliner Gruppe neben SF-Fans auch viele Comic-Fans aus der "Interessengemeinschaft Comic Strip e.V." (INCOS). Daher bot es sich zum 25-jährigen Bestehen des SFCD und zum 10-jährigen Bestehen der INCOS an, gemeinsam den "BÄRCON '80" zu veranstalten, der mit 3000 Besuchern der größte Con in der Geschichte des deutschen Fandoms war.

1985 veranstalteten wir auf ausdrücklichen Wunsch des SFCD einen Con, der praktisch ausschließlich für SFCD-Mitglieder gedacht war. Durch diese Ausgrenzung hatte der "BÄRCON '85" weniger Besucher. Obwohl es ein sehr gemütlicher Con war, wollen wir das Konzept nicht wieder verwenden.

1991 wird Berlin eine geeinte und wieder sehr viel größere Stadt sein, in der es eine Vielzahl verschiedener Vereine und Gruppierungen gibt, die sich mit der SF oder - allgemeiner - mit Utopie und Phantastik beschäftigen. Da sind unter anderem neben dem SFCB und der INCOS der (Ost-)Berliner Club "Andymon", Star Trek- und Star Wars-Fan-Clubs, die Redaktionsteams von "Nachtschatten" oder dem "Mauersegler" und viele andere mehr. Darüber hinaus ist Berlin mit seinen zahlreichen

Antiquariaten ein Eldorado für Sammler.

Berlin ist aber auch eine Stadt der Macher. In (West-) Berlin leben unter anderem Dr. Rolf Giesen, R. W. Liersch, Thomas R. P. Mielke, Marianne Sydow. In (Ost-) Berlin Ekkehard Redlin, Olaf R. Spittel, Angela und Karl-Heinz Steinmüller.

Schließlich gibt es in Berlin bei über 4 Millionen Einwohnern natürlich auch viele SF-Leser. Davon profitieren etliche Spezialgeschäfte, z.B. "Mediabuch", "Morgenwelt", Schalows "Schmökertiste", Schattner, Schiersch und Skodziks "Romanboutique".

Der "BÄRCON '91" wird der offizielle Jahrescon des "Science Fiction Club Deutschland e.V." sein (ANDROCON 1). Aber wir veranstalten ihn auch für die vielen Freunde der SF - also für alle Macher, Leser, Fans und Sammler! Dabei wollen wir auch niemanden ausgrenzen, egal, für welchen Teilaspekt der SF er sich interessiert. Schließlich ist SF inzwischen ein so umfassendes Gebiet geworden, daß man kaum noch den Überblick bewahren kann. Wir werden natürlich auf das 30-jährige Jubiläum von Perry Rhodan eingehen, das eher zufällig mit unserem Veranstaltungsdatum zusammenfällt, und natürlich werden auch die Fans von Star Trek, Star Wars usw. nicht zu kurz kommen.

Alles in allem wollen wir ein vielfältiges Programm zusammenstellen, das für jeden etwas enthalten soll.

Bei der Planung dieses Programms wollen wir die Wünsche unserer potentiellen Gäste einbeziehen. Da der "BÄRCON '91" wie üblich ehrenamtlich organisiert wird, werden wir jeden willkommen heißen, der uns mit Rat und Tat zur Seite stehen will. In der Conwoche findet außerdem die nächste Funkausstellung statt. Vielleicht solltet Ihr einige Tage Urlaub zusätzlich einplanen.

Wir, das BÄRCON-Komitee, möchten uns schon hier für die Hilfe, die uns von westdeutschen SFCD-Mitgliedern angeboten wurde, bedanken.

Wir hoffen, daß möglichst viele von Euch 1991 unsere Gäste sein werden.

# BÄRCON '91



## Wie finde ich zum Bärcon '91 ?

Das Bild zeigt Euch Berlin mit Bezirks- und Stadtteilgrenzen und seine Umgebung (siehe auch "Unterkunft"). Grau unterlegt seht Ihr Neukölln, den Bezirk, in dem der Bärcon '91 stattfinden wird. Er ist mit seinen 300.000 Einwohnern so groß wie Bonn - oder unpolitischer - Augsburg bzw. Mönchengladbach.

Adresse des Veranstaltungsortes (Foto siehe Cover):

Kindl Festsäle,

Hermannstr. 217 - 219

1000 Berlin 44

Fahrverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn-Linie 8: Boddinstraße

Bus: 4, 91

BÄRCON '91 - Komitee:

Rainer Domke,	Berhard Kempen,
Heinz-Jürgen Ehrig,	Birgit Luther,
Stefan Großkopf,	Marcus Luther,
Gerd Hiller,	Michael Vogt,
Ronald Hoppe,	Anita Winkler

## Das Programm

Das Programm steht unter dem Motto: "Ma-cher, Leser, Fans und Sammler". Natürlich gibt es da Überschneidungen - so wird sich niemand nur als Fan, aber nicht als Leser bezeichnen. Wir wollen damit aber vermitteln, daß wir uns Mühe geben, jedem etwas zu bieten.

Dies ist - ein Jahr vor dem BÄRCON '91 - kein endgültiges Programm. Wir hoffen, daß uns noch viele zusätzliche Programmpunkte angeboten werden. Auf dem Anmeldebogen habt Ihr Gelegenheit, Eure Wünsche zu äußern oder Beiträge anzubieten.

## Verlagsstadt Berlin

Zu den Veränderungen, die die Nachkriegszeit mit sich brachten, gehörte auch die Verlagerung der Buchproduktion von (West-) Berlin nach (West-) Deutschland. Bis 1945 waren die wichtigsten Verlagsstandorte Deutschlands Berlin, Leipzig und Dresden. (West-) Berlin hat immer noch die meisten Verlage, die meisten SF-Titel erscheinen aber in anderen Städten. Ein Rückblick soll uns zeigen, daß es einma anders war.

Selbstverständlich wird es nach der Vereinigung Deutschlands interessante Veränderun-

gen in der Verlags- und in der Autorenszene geben. Hier wollen wir besonders aktuell sein und die Themen möglicher Vorträge kurzfristig festlegen. Das gilt auch für die Veränderungen, die der europäische Binnenmarkt 1992 mit sich bringen wird.

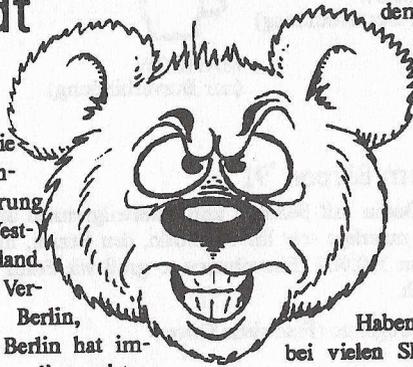


## Jubiläen

1991 ist ein Jahr der SF-Jubiläen (z.B. 25 Jahre Star Trek), wir wollen einige davon würdigen. Eines der wichtigsten ist der 30. Geburtstag von Perry Rhodan. Dessen Heftserie in der Entwicklung des deutschen SF-Marktes und des Fandoms eine große Rolle spielt. Manchmal unkritisch gelesen, manchmal nicht gelesen und trotzdem mit unkritisch

übernommenen Schlagworten abgeurteilt, ist Perry Rhodan für viele Fans der Einstieg in die Vielfalt der gesamten SF geworden, und nicht wenige der älteren und seriösen Fans lesen Perry Rhodan noch immer gerne. Dreißig Jahre sind eine Zeitspanne, nach der wir mit

dem Phänomen seines Erfolges unverkrampfter umgehen und vielleicht auch ein paar Vorurteile revidieren können.



## Film

Haben wir uns nicht schon bei vielen SF-Filmen gefragt: Ist dieser Schwachsinn ernst gemeint oder handelt es sich hier um eine versteckte Parodie? Der Unterschied liegt oft nur im Auge des Betrachters. Aus diesem Grenzgebiet der SF werden wir auf einige besonders schöne Fälle eingehen.

## Sammler

Sammler haben es wirklich schwer. Nicht nur die "alltäglichen" Katastrophen wie Feuer, Überschwemmung, Diebstahl und Bücherwürmer bedrohen ihre Sammlung, auch die Angst vor dem eingebauten Verschleiß durch säurehaltiges Papier zerrüttet ihre Nerven.

Wir werden versuchen, von kompetenter Seite klären zu lassen, ob unsere Zukunftsromane eine Zukunft haben.

Und was passiert, wenn der Sammler das Zeitliche gesegnet hat? Eine Frage, die manchen Sammler nicht ruhig sterben läßt! An schrecklichen Beispielen fehlt es nicht. Wir werden einige vorstellen, und man kann diskutieren, ob es nicht Modelle für eine sinnvolle Verwendung des Nachlasses geben kann.

Die Preisentwicklung im SF-Sektor und Spezialantiquariate in Deutschland sind Themen, die nicht nur Sammler interessieren sollten.

## Ausstellung

Eine begleitende Ausstellung "SF im Nachkriegsdeutschland - 45 Jahre SF seit '45" wird

die in den Jahren 1945 bis 1990 im deutschsprachigen Raum erschienene SF in einen allgemeinen Zusammenhang bringen.

## Fans

Natürlich wird wieder der Science Fiction Club Deutschland e.V. seine Mitgliederversammlung abhalten, welche schon oft ihren eigenen Unterhaltungswert hatte.

Beim nächsten Punkt, dem allseits bekannten und gefürchteten "Bunten Abend", ist das schon fraglicher. Aber man weiß ja nie ...

Nicht vergessen werden die Verleihung des SFCD-Literaturpreises, Vorträge zu Randgebieten wie SF-Spielen, SF-Zinnfiguren, SF-Bilderalben und ... natürlich tonnenweise Ehrengäste!

Diskussionen und Gespräche werden das Programm abrunden.

Stand Juli '90

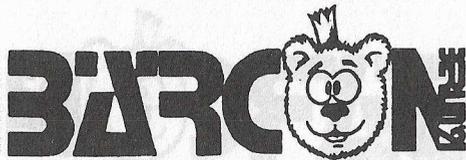
Wollt Ihr einen eigenen Programmpunkt gestalten?

oder

Habt Ihr Vorschläge zu Themen, die Euch besonders interessieren?

dann:

Schreibt uns!



## Zimmer-Bestellung

Bitte in Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen

# BERLIN

Kongreß

### BÄRCON '91

Ich/Wir bestelle(n) hierdurch verbindlich

Einsendeschluß: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Einbettzimmer

\_\_\_\_\_ Zweibettzimmer

vom \_\_\_\_\_ (Ankunftstag)

bis \_\_\_\_\_ (Abreisetag)

für \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

Gewünschtes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/>	Gruppe A1 (Internationale Hotels)	ab 150,- DM je Bett	} Im Zweibett- zimmer. Einbettzimmer eventuell Zuschlag
	<input type="checkbox"/>	Gruppe A2 Hotels } Zimmer mit	98,-/110,- DM je Bett	
	<input type="checkbox"/>	Gruppe A3 Hotels } Dusche oder Bad	80,-/95,- DM je Bett	
	<input type="checkbox"/>	Gruppe B Hotels	55,-/75,- DM je Bett	
	<input type="checkbox"/>	Gruppe C Pensionen/Hotelpensionen	40,-/55,- DM je Bett	

Falls die gewünschte Gruppe nicht mehr verfügbar ist, bin ich mit der Gruppe \_\_\_\_\_ einverstanden.

Irgendeine Haftung aus dieser Vermitteltätigkeit kann das Verkehrsamt Berlin nicht übernehmen.

Bei kurzfristiger Anmeldung:

Ich bitte um Hinterlegung der Reservierungs-Bestätigung  
in Ihrer Auskunftsstelle \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Flughafen Tegel

Europa-Center/Eingang Budapestter Straße

Besondere Wünsche: \_\_\_\_\_

(Unterschrift und Anschrift)

Bitte Fotokopieren und ans Verkehrsamt Berlin senden (Adresse s.u.)

## Unterkunft

Eigentlich braucht man keine Unterkunft in Berlin, irgendwo ist immer was los. Und zwar rund um die Uhr! Wer trotzdem ab und zu schlafen will, hat es in Berlin schwerer als in kleineren Städten. Das Preisniveau ist großstädtisch, und die preiswerten Betten sind schnell ausgebucht. Deshalb ein paar Tips:

**Tip 1: Schnell buchen** - am Wochenende des BÄRCON '91 laufen noch die Internationale Funkausstellung und sicher auch andere Großveranstaltungen. Benutzt die abgedruckte Karte des Verkehrsamtes Berlin für Eure Buchung. Wollt Ihr in der Nähe des Conortes übernachten, so schreibt bei "Besondere Wünsche:" "Nähe Neukölln/Kreuzberg" ein. Vielleicht können Eure Wünsche berücksichtigt werden. Die angegebenen Preiskategorien werden sich leicht nach oben verschieben.

**Tip 2: Nicht schnell buchen** - bislang können nur Unterkünfte in (West-) Berlin und in Luxushotels in

(Ost-) Berlin vermittelt werden. Es ist aber sicher, daß in der nächsten Zeit in (Ost-) Berlin und im Umland von Berlin einfache und mittlere Pensionen entstehen werden. Am einfachsten ist die Übernachtung in der Umgebung von Berlin für Fans, die mit dem Auto angereist kommen. Die Berliner S-Bahn-Verbindungen reichen aber auch weit aus der Stadt heraus und sind preiswert. Vor allem der Südosten von Berlin (z.B. Königs Wusterhausen) ist hier interessant. Allerdings muß man daran denken, daß mit einer Unterkunft in der Umgebung auch die Möglichkeit, am Berliner Nachtleben teilnehmen zu können, stark eingeschränkt ist. Wir werden versuchen, zu gegebener Zeit eine Vorschlagsliste mit Pensionen in der (noch) DDR zusammenzustellen.

**Tip 3: Sonstige Unterkünfte:** Es gibt in Berlin Jugendherbergen, Jugendhotels und Campingplätze. Auf Wunsch schicken wir Euch eine Adressenliste.

Ihr könnt auch vom Verkehrsamt Berlin Informationsmaterial anfordern: Verkehrsamt Berlin, Europa Center, 1000 Berlin 30.

An  
BÄRCON '91  
z. Hd. Heinz-I. Ehrig  
Artemisstr. 40  
1000 Berlin 28

Bitte abtrennen oder fotokopieren

# Anmeldung zum BÄRCON '91

vom 6.-8. September 1991 in Berlin

SFCD-Mitglied

Name  Vorname

Ja  
 Nein

Straße

PLZ  Ort  Telefon

Vollmitgliedschaft (beinhaltet freien Eintritt bei allen Veranstaltungen sowie den Bezug der Publikationen)

Preis: DM 25,- bis 12/'90

DM 30,- bis 6/'91

DM 35,- ab 7/'91

Fördermitgliedschaft (beinhaltet nur den Bezug der Publikationen)

Preis: DM 10,- bis 12/'90

DM 16,- ab 1/'91

Ich möchte ..... Verkaufstische zum Preis von DM 15,- je Tisch (ca. 1m<sup>2</sup>) bestellen.

Zahlungsart  
ankreuzen

Den Betrag habe ich am ..... auf das Konto 6233-104, PGiroA Berlin, BLZ 10010010, Inhaber: Science Fiction Club Berlin, überwiesen.

Einen Verrechnungsscheck habe ich beigelegt.

Ich habe gegen Quittung bar bezahlt.

Ich bitte um Übersendung einer Anzeigenpreisliste für die Bärcon-Publikationen.

Ich bitte um Übersendung von Informationen für Verkaufs- oder Ausstellungstische für Händler oder Verleger.

Ich schlage für das Programm folgende Themen vor (dafür und für "sonstiges" bitte Extra-Seite benutzen).

Ich bitte um Überlassung von kostenlosem Ausstellungsplatz für mein Fanzine.

Titel des Fanzines

Ort

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

# Perry Rhodan

Die größte Weltraumserie

**Jahrtausende**

**in der Zukunft!**

Die Menschheit von morgen und übermorgen. Aliens, Raumschiffe, fremde Planeten. Technik und Gesellschaft des 5. Jahrtausends.

Erleben Sie dieses unvergleichliche Weltraumepos – Woche für Woche, Heft für Heft!

**Abenteuer im unendlichen Kosmos –  
packend, faszinierend, anspruchsvoll!**

**PERRY RHODAN –  
die größte Science-Fiction-Serie der Welt!**

